Turnen / Sport / Wandern

Der Reichstagsausschuß für Leibesübungen fährt nach Leipzig.

Der Reichstagsausschuß zur Förderung der Leibesübungen, der kürzlich die für die Förderung der Leibesübungen vorgesehene Summe im Reichshaushaltplan auf 1,5 Million Mark erhöhte, wird sich demnächst nach Leipzig begeben, um die dort errichtete Bundesschule des Arbeiter-Turn- und Sportbundes zu besichtigen. Ein im Reichstagsausschuß gestellter Antrag, die Frauen bezüglich der Leibesübungen ebenso wie die Männer zu behandeln, und unter anderem auch im Sportforum ein gemeinsames Heim für die studierenden Frauen zu schaffen, wurde vorläufig abgelehnt. Nach einem weiteren Beschluß sollen dem Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen vorläufig keine weiteren finanziellen Zuwendungen gemacht werden, bis die Abrechnung über die vom Reiche bisher gegebenen Mittel für die Hochschule für Leibesübungen erfolgt ist.

Fußball auf dem Parkett.

Der Gau Ostsachsen bereitet für das große Werbefest des D. H. A. f. L. am nächsten Sonntag in sämtlichen Räumen der Ausstellung zugunsten des Olympiafonds eine noch nie gezeigte Darbietung vor — das Fußballspiel im Saale. Jimmy Hogan, der Verbandstrainer des Mitteldeutschen Verbandes, hat eine ostsächsische Auswahl-Elf zur Verfügung, die unter seiner Leitung und Teilnahme ihr oft bewunderten Künste auf einem Geviert von 25 × 15 Meter zeigen. Mit dem Engländer werden sich die bekanntesten Dresdner Spieler in den Dienst der Sache stellen: Löhler, Gedlich, Berthold, Mantel vom Dresdner Sportklub, Reißmann, Geißler, Schmiedel von Guts-Muts, Kühnel, Wolf von der Spielvereinigung, Schön von Dresdensia.

Die Gesamtzeit der Vorführung des Gaues Ostsachsen währt genau eine Stunde. Sie steht unter dem Leitwort: „Vom Kinderspiel zum Kampfspiel — ein Auszug aus der sportlichen Leibeserziehung." Das Schulkind, das Jungmädchen, der junge Sportsmann, der Leichtathlet, das Handballspiel, das Fußballspiel — das sind die Stationen der Entwicklung auf dem Wege vom Kinderspiel zum Kampfspiel!

Die ostsächsische Lehrstunde ist in eine Festordnung ganz besonderer Reichhaltigkeit und Abwechslung verwoben; an ihr sind alle Arten von Sportlern und Turnern mit ihren so verschieden gearteten Einzel- und Massendarbietungen beteiligt. Abends wird das Parkett, auf dem nachmittags der Lederball auf- und niedersprang, zur angenehmsten Leibesübung freigegeben werden — zum Tanze! Eine Reichswehrkapelle und ein Jazzband sorgen für die nötigen Rhythmen. Im kleinen Saale unterbrechen lebende Bilder und rhythmische Vorführungen den Tanz.

Keiner, der sich allsonntäglich an Kampf und Spiel erfreut, sollte die Gelegenheit versäumen, auf so angenehme Weise soviel Neues kennen zu lernen. Eintritt 1 Mk., Schüler, Jugendliche und Erwerbslose die Hälfte. Beginn 4 Uhr.

Sportspiegel.

Die sportlichen Beziehungen zwischen dem Deutschen und dem Belgischen Schwimmverband werden mit der Beteiligung deutscher Schwimmer an den internationalen Schwimmwettkämpfen am Sonnabend und Sonntag in Brüssel wieder aufgenommen. Als sichere deutsche Starter gelten Luber (Berlin), Rademacher, Fröhlich (Magdeburg), Schumm (Köln), Reni Erkens (Oberhausen).

Das Programm der Europa-Schwimm-Meisterschaften, die in den Tagen vom 31. August bis 4. September vom Italienischen Schwimmverband in Bologna durchgeführt werden, ist jetzt offiziell aufgestellt worden.

Norddeutschland und Nordholland bestreiten am 15. Mai in Leeuwarden den schon traditionell gewordenen Fußballkampf.

Die ersten diesjährigen Bahnradrennen finden am Sonntag in Berlin (Rütt-Arena) und Frankfurt a. M. statt.

In den Schwimm-Europameisterschaften wird Oesterreich mit 17 Schwimmern und Schwimmerinnen (die Wasserballmannschaft eingeschlossen) an den Start gehen.

Der Fußballmeister von Uruguay, F. C. Penarol, wird auf seiner Europareise auch in Deutschland spielen, und zwar voraussichtlich am 10. April gegen Wacker München, ferner gegen den 1. F. C. Nürnberg oder S. Vg. Fürth u. a.

Die Rekordzahl von 102 Nennungen hat die diesjährige Hallen-Tennis-Meisterschaft von Amerika im Herreneinzelspiel erhalten. Aus Europa nehmen die beiden Franzosen Borotra und Brugnon an dem Wettbewerb teil.

Suzanne Lenglen wird in der Zeit vom 4. bis 11. Juli sechs Schaukämpfe in England absolvieren, und zwar drei in der Londoner Alberthalle, sowie je einen in Blackpool, Glasgow und Manchester.

Im drittletzten Eishockey-Pokalspiel des Norddeutschen Eissport-Verbandes erlitt der S. C. Charlottenburg seine erste Niederlage. **Die Mannschaft des Berliner Schlittschuh-Klubs** siegte mit 2 : 0, beide Tore schoß Jänecke.

Der Cross-Country-Lauf der sechs Nationen, an dem England, Schottland, Irland, Wales, Frankreich und Belgien beteiligt sind, findet am 2. April in der englischen Stadt New-Port statt.

Meisterschwimmer Arne Borg zeigte sich neuerdings in Paris von hervorragender Seite. Der Schwede gewann das 100-Meter-Freistilschwimmen in 1 : 01,2 vor dem in Paris lebenden Kölner Ludwig (1 : 03) und gab einer Viermal-100-Meter-Staffel in 5 : 01,2 leicht das Nachsehen. Hollands Rekordschwimmerin, Frl. Baron, dominierte im 100-Meter-Brustschwimmen in 1 : 31,4.

Neuyorker Schachturnier. Am Donnerstag war in Neuyork ein spielfreier Tag.

Barry, der ehemalige Skuller-Weltmeister, hat am Donnerstag England verlassen, um seine Stellung als Trainer beim Halleschen Ruderklub in Halle an der Saale anzutreten.

Für die Radfernfahrt Berlin—Koitbus—Berlin am 27. März über 349,8 Kilometer wurden rund 400 Meldungen abgegeben.

Licht, Luft und Wasser.

Im Verein für Volkshygiene hielt in der Aula der Kreuzschule der Dresdner Arzt Dr. med. Marx einen Vortrag über das Thema Licht, Luft und Wasser an der Hand von zahlreichen Lichtbildern.

Der Vortragende ging davon aus, daß alle Lebewesen der Erde von diesen drei Faktoren abhängig sind. Auch der Mensch bedarf in seinem Wohlbefinden und zur Erhaltung seiner Gesundheit täglich der Sonne. Das ist leider zu wenig bekannt. Wir empfinden wohl den mächtigen Einfluß des Sonnenscheines auf unser Gemüts- und Seelenleben, aber wir denken dabei viel zu wenig an die Bedeutung des Lichtes für unser körperliches Wohlergehn. Das weiße Sonnenlicht enthält eine ganze Reihe von Strahlen, die sogen. ultravioletten Strahlen, welche chemisch wirkende Eigenschaften haben, die für die Lebewesen der Erde eine so außerordentliche Bedeutung haben.

Das Sonnenlicht reinigt einmal unsere Umgebung von schädlichen Fäulniserregern und Bakterien, zweitens werden der gesamte Stoffwechsel und die Tätigkeit der Haut mächtig angeregt. Und diese Anregung brauchen wir dringend notwendig für die Erhaltung unserer Gesundheit, für die Heilung des kranken Organismus. Besonders der Großstädter, der nicht in der glücklichen Lage ist, wie der Naturmensch, der Landmann, der Seemann, muß sich den Sonnengenuß und den Genuß reiner Luft besonders verschaffen, und das geschieht durch regelmäßige Sonnen- und Luftbäder. Auch die Tiere suchen die Sonne, Hunde und Katzen sagen sich behaglich beschleinen. Im Dunkeln gehaltene Tiere werden krank, sie bekommen Knochenerweichung.

Der Vortragende zeigte zunächst den Aufbau der Haut nach einem mikroskopischen Uebersichtsbilde und besprach vor allem die Bildung des Hautfarbstoffes, des Pigmentes, das bei den Völkerrassen verschieden ist und das bei der Sonnenbestrahlung entsteht je nach Empfindlichkeit der Haut.

Als Organ kommen der Haut wichtige Aufgaben zu: Sie bildet eine Schutzdecke gegen äußere Verletzungen, sie stellt einen Schutz gegen zu starke Verdünstung durch Wasser dar, sie dient als Wärmeregulierungsorgan als Wärmeschutz, sie ist ein wichtiges Sinnesorgan und vermittelt Tastgefühl, Schmerzempfindung und Temperatursinn, sie ist ein Entgiftungs- und Ausscheidungsorgan, durch ihre Eigenschaft, Wasser abgeben zu können, sie atmet gleichsam, wie man die „unsichtbare Atmung" nennt.

Deshalb muß die Pflege der Haut eine unserer vornehmsten Aufgaben sein, und dazu verhelfen uns die Luft, die Sonne und das Wasser, und zwar bei unbekleidetem Körper. Unserem Körper tuen in erster Linie die Luftbäder not. Die Haut muß als Wärmeregulierungsorgan trainiert werden, damit sie gegen Erkältungen abgehärtet wird. Auch die Kleider müßen dabei ein Luftbad nehmen, da sie ja die Ausscheidungsstoffe der Haut aufnehmen.

Gesteigert werden die Vorteile der Luftbäder durch körperliche Uebungen, durch Turnen und sportliche Betätigung, durch Spiele. Nach der körperlichen Betätigung muß der Körper lang ausgestreckt kurze Zeit ruhen. In der heutigen Erkennung der Wichtigkeit dieses Faktors haben eine große Anzahl von Großstädten zur Hebung der Volksgesundheit Luftbäder errichtet. Wenn das Luftbad in der Hauptsache ein vorzügliches Abhärtungsmittel für den Gesunden ist, so kommen dem Sonnenbade vor allem heilende Wirkungen zu. Ein Sonnenbad ist im Gegensatz zum Luftbade ein ruhiges Liegen bei unbedecktem Körper in der Sonne bei geschütztem Kopfe, um den Sonnenstich zu vermeiden. Hier entfalten die ultravioletten Strahlen ihre Wirkung. Die Haut wird stark durchblutet, sie wird heiß, bis es zur Schweißbildung kommt. Bei allzu starker Einwirkung kommt es zur Verbrennung, zur Zerstörung der tieferen Schichten der Oberhaut.

Außerordentlich bedeutungsvoll sind die Sonnenbäder für die Behandlung gewisser Formen der Lungentuberkulose, der Drüsen- und Knochentuberkulose, der Skrofulose, freilich nur unter der Anleitung des kundigen Arztes, da Ueberdosierungen das Gegenteil bewirken; ferner bei der Behandlung der englischen Krankheit, der Rachitis, bei allgemeiner Körperschwäche, in der Rekonvaleszenz, bei gewissen Formen der Nervenschwäche, bei Stoffwechselkrankheiten, bei gewissen Hautleiden, in der Wundbehandlung usw.

Sodann besprach der Vortragende die Technik der Sonnenbäder, man soll das erste Mal bis zehn Minuten sich der Sonne aussetzen und höchstens bis eine halbe Stunde gehen. Nach dem Luft- und Sonnenbade folge eine kühle Abwaschung oder ein kurzes Schwimmbad, dem dann sofort das rasche Abtrocknen mit Massage der Haut und der Muskeln folgen soll. — Außerordentlich segensreich sind Luft- und Sonnenbäder für unsere Kinder, sie sind nicht nur Heilmittel, sondern auch Vorbeugungsmittel, vor allem gegen die englische Krankheit. Auch die Schule hat die Wichtigkeit der Luftbäder erkannt; man läßt die Kinder möglichst unbekleidet turnen.

Jeder Mensch sollte es sich angewöhnen, nach dem Aufstehen morgendlich nackt zu turnen; das gehört zur Körperhygiene wie das Waschen und Zähneputzen. Es gibt verschiedene Systeme des Nacktturnens, wie das Müllern, das Mensendiecken usw. Man trainiere; denn allzuviel ist auch hier ungesund.

Ebenso lebenswichtig wie Luft und Sonne ist für unseren Körper das Wasser; es dient nicht allein zur Reinigung, sondern es übt ebenfalls einen gewaltigen Reiz auf die Lebensvorgänge des Körpers aus. In der Medizin wird das Bad kalt oder heiß, oder in Form von Schwitz- und Dampfbädern angewandt, oder man setzt dem Bade Salze und Medikamente zu. Kühle Bäder wirken auf den Stoffwechsel ein, ihre Dauer sei kurz bemessen.

Wasserbäder wirken auf das Nervensystem ein, der Blutkreislauf wird geändert, ferner der Stoffwechsel, der Wärmehaushalt des Körpers und seine Funktionen. Uebertreibungen wirken schädlich. Auch hier wird die Wirkung des Wassers erhöht, wenn kräftige Bewegungen darin ausgeführt werden, wie dies beim Schwimmen der Fall ist. Es erhöht die Lebensfreude, die Muskeln werden gekräftigt, die Atmung wird vertieft, die Herzarbeit wird gesteigert.

Gewisse Vorsichtsmaßregeln beim Schwimmen; so soll man nicht mit vollem Magen schwimmen.

Der Vortragende gab einen kurzen geschichtlichen Ueberblick über die Entwicklung des Badens vom Altertum nach dem Mittelalter und nach der Neuzeit an der Hand von zahlreichen Lichtbildern. Auch hier sind viele Großstädte durch Errichtung von Fluß- und Hallenbädern vorbildlich vorgegangen. Erfreulicherweise ist in den Schulen der Schwimmunterricht eingeführt worden; die Kinder werden zuvor vom Schularzt untersucht, ob sie sich eignen.

An zahlreichen Bildern wurde dann die Ausübung des Schwimmsportes besprochen, das Brustschwimmen eignet sich am besten für die körperliche Durchbildung. Zum Schlusse der Bildervorführungen wurden Hallen- und Schwimmbäder gezeigt, wie sie nicht nur von Städten, sondern auch von Industriebetrieben zur Hebung der Volksgesundheit eingeführt wurden; das letzte Bild zeigte unser mustergültiges Günz-Schwimmbad in Dresden.

Am Ende seiner Ausführungen forderte der Vortragende seine Zuhörer auf, den künftigen Sommer nicht ungenützt vorübergehen zu lassen; auch hierzulande kann man die Wohltaten des Lichtes, der Luft und des Wassers sich angedeihen lassen!

Pferdesport

Voraussagen für 18. März:

Maisons-Laffitte. 1. Rennen: Papetto, Guardi. 2. Rennen: Stall Olry Roederer, Nevada. 3. Rennen: Fouqueuse, Menedere. 4. Rennen: Le Regent II, Oradour. 5. Rennen: Menedere, Suspect. 6. Rennen: Nuits St. Georges, Poiers. 7. Rennen: Bleuxfort, Fécamp.

•

Auteuil, 17. März. (Eigener Drahtber.) 1. Rennen: 1. Invincible (Herve), 2. Caribert, 3. Roquentin. Tot. 70 : 10, Platz 28, 30 : 10. Ferner: Le Bellier, Crafty Boy, Without. — 2. Rennen: 1. Cherry Tree (Herve), 2. Sarzeau, 3. Consuelo. Tot. 62 : 10, Platz 22, 16, 27 : 10. Ferner: Bakou, Kif Kif, Kavall, Abner, Simucko (gef.), La Faldetta, Chaluget. — 3. Rennen: 1. Saint Onuphre (Bagnlard), 2. Aigoual, 3. Printania. Tot. 112 : 10, Platz 35, 23, 27 : 10. Ferner: Bricoleur, Vigo, Son Premier, Monf. d'Ypres, Wonderful, Montforeau, Roi Rene, Barbesche. — 4. Rennen: 1. Very Well (Legros), 2. Maricopa, 3. Cherif. Tot. 62 : 10, Platz 21, 41, 75 : 10. Ferner: Kanjar, Jour de Noce, L'Oustalet, Rhoticere, Matz, Macrame, The Pilgrim, Fleur des Bois, Nayon Bert. — 5. Rennen: 1. Bilbrock II (Lester), 2. Hirtaignes, 3. Lamartine. Tot. 21 : 10, Platz 18, 35 : 10. Ferner: Gorini, Partner, Prince Mathieu, Valereuse (gef.). — 6. Rennen: 1. Ariane III (Tindiel), 2. Volontaire IV, 3. Artilleur. Tot. 34 : 10, Platz 16, 22 : 10. Ferner: Le Breiteur, Souris Blanche, Armistice IV.

Nizza, 17. März. (Eigener Drahtber.) 1. Rennen: 1. L'Aventure (Bellier), 2. Warsaw, 3. Danseuse Legere. Tot. 22 : 10. — 2. Rennen: 1. Sun God (Esling), 2. Matepennade, 3. Smile. Tot. 15 : 10, Platz 12, 17 : 10. Ferner: Le Misanthrope. — 3. Rennen: 1. Serpenteur II (Toche), 2. Fee Gourmande, 3. Black Hawk. Tot. 54 : 10, Platz 25, 47 : 10. Ferner: Naja, Vallere, Joufflue, Harim. — 4. Rennen: 1. La Cigale II (Toche), 2. Serpette II, 3. Hall Mark. Tot. 58 : 10, Platz 28, 24 : 10. Ferner: Advance Guard, Banque de France. — 5. Rennen: 1. Phase (M. de Ballincourt), 2. Grandham, 3. Pate d'Amande. Tot. 24 : 10, Platz 13, 17 : 10. Ferner: Quiva, Portball.

Turnen

Das Volksturnfest des Kreises Freistaat Sachsen wird am 24. Juli in Eibenstock im Erzgebirge stattfinden.

Der Turntag des Kreises Freistaat Sachsen am 26. und 27. März in Neugersdorf wird durch Sitzungen des Kreisturnrates, des Wahlausschusses am Sonnabend eingeleitet. Anschließend findet die Vollsitzung statt, die sich u. a. mit den neuen Kreissatzungen, dem Haushaltplan, Wahlen und Anträgen zu beschäftigen hat.

7 (Dresdner) Turngau (D. T.). Die älteren Turner des Gaues in gewissen Zeitabständen um sich zu sammeln, um mit ihnen für sie besonders geeignete Uebungen durchzusetzen, ist die Aufgabe des Gaualterturnwarts. Er ruft nicht nur die Vorturner, sondern sämtliche älteren Turner des Gaues von Zeit zu Zeit zusammen. Die nächste gemeinsame Alterturnstunde findet morgen, 8 Uhr, in der kleinen Halle des Turnvereins für Neu- und Antonstadt, Klaustraße 40, statt. Anschließend geselliges Beisammensein.

Quer durch Strehlen. Unter diesem Motto veranstaltet der Turnverein Dresden-Strehlen (D. T.) heute, abends 7 Uhr, im Etablissement „Königshof" einen gemütlichen Abend mit einem humoristischen Theaterstück, das auf die Strehlener Verhältnisse eingestellt ist, und einem humoristischen Galaturnen, das in seiner Eigentümlichkeit wohl noch nicht in Dresden gezeigt worden ist.

Kraftfahrsport

Eilenriede-Rennen.

Der zweite Meldeschluß für das als Meisterschaftslauf um die Deutsche Motorradmeisterschaft zum Austrag gelangende Eilenriede-Rennen ergab eine Beteiligung von 67 Fahrzeugen. An dem Meisterschaftslauf der Klassen bis 175, 250 und 750 Kubikzentimeter beteiligen sich 32 Fahrer. Unter den Teilnehmern findet man Ernst (Breslau), Tennigkeit (Berlin), Müller (Zschopau) und Hieronymus, D. K. W., Sunbeam, D. M. W., A. J. S. u. a. werden den Kampf miteinander am 20. März aufnehmen.

Zur Nachfeier für den „Faschingsball der Komödie"
Sonnabend, den 19. März
befindet sich der Eingang Reitbahnstraße
Karten an den Kassen der „Barberina", „Komödie" und des Re-Ka
Anfang 8 Uhr Eintritt Mk. 5.— Ende 4 Uhr

Central-Theater
Täglich abends ½8 Uhr:
Der große Erfolg!
Pit-Pit
Burleske Operette in 3 Akten von Hans H. Zerlett
Musik von Robert Gilbert
mit
Uschi Elleot
und
Fritz Schulz
in den Hauptrollen
Kartenverk. tägl. ab 10 Uhr a. d. Theaterkasse

Central-Theater
Künstlerspiele
Täglich abends 8¼ Uhr
Das große humoristische
Kabarett-Programm
Täglich 4 Uhr:
Der beliebte
Nachmittags-Tee
Eintritt frei!

Central-Theater
Tunnel
Täglich abends 8 Uhr:
Dresden—da guckste!
Lokal-Revue in 6 Akten
in Szene gesetzt von Dir. Fred Kaiser
Lachen ohne Ende!

Keppmühle.
Sonnabend, den 19. März
Schlachtfest
Hierzu laden freundlichst ein
Arthur Hennig und Frau.

Küchen
Spottbilliges Reklameangebot
Küche „Ruth" 62.— Küche „Elsa" 95.—
7 teilig kompl. in jeder Farbe
Küche „Martha" 170.— Küche „Herta" 210.—
7 teilig kompl. mit Aufwaschtisch
Riesen-Auswahl
in lackierten und lasierten Küchen in allen Größen und Formen
Möbelfabrik Jentzsch
Dresden-A., Hauptstraße 8/10.